

Selbsttest und Instandhaltung des Programmiergerätes

Die Programmiergeräte, die für die Abfrage und die Programmierung von St. Jude Medical Bradykardie und Tachykardie Produkten genutzt werden, führen alle Selbsttestroutinen bei der Einschalt-Initialisierungssequenz aus. Die Selbsttest Routine checkt die interne Hardware und Software und nach der Ausführung erhält der Anwender einen Hinweis, dass der Test erfolgreich verlief indem der Startbildschirm angezeigt wird und der Anwender Zugang zur Abfrage erhält. Wenn irgendein Teil der Selbsttest Routine fehlschlägt, erscheint am Bildschirm des Programmiergerätes eine Meldung mit einem Hinweis für den Grund des Fehlers und blockiert die Nutzung des Programmiergerätes.

Wenn die Selbsttest Routine bei einem Programmiergerät fehlschlägt, empfehlen wir das Programmiergerät für ca. 30 Sekunden auszuschalten und es dann wieder anzuschalten, um eine neue Selbsttestsequenz zu starten. Wenn der Selbsttest beim Gerät wieder fehlschlägt, möchten wir Sie bitten das Programmiergerät zu unserem Reparatur Servicezentrum zurückzuschicken.

Das Programmiergerät führt automatisch einen Selbsttest durch und es gibt keine Kalibrierungen, die auf Routinebasis durchgeführt werden müssen nach der Fertigung. Keine Routine-Kalibrierung oder Instandhaltung des Programmiergerätes ist erforderlich.

Außer der Netzteilsicherung auf der Rückseite bei einigen Programmiergeräten gibt es für den Benutzer keine wartungsdürftigen Teile. Bitte beachten Sie, dass das Oberflächen EKG/Patientenkabel durch optische elektronische Bauelemente intern isoliert ist, weswegen es keine direkte elektronische Verbindung vom Netzteil des Programmiergerätes zum Patienten gibt.

Diese Produkte werden normalerweise an die medizinischen Einrichtungen verliehen und sind Eigentum des Medizinprodukteherstellers. Ein zur Reparatur eingeschicktes Programmiergerät wird typischerweise durch ein anderes Programmiergerät ersetzt.